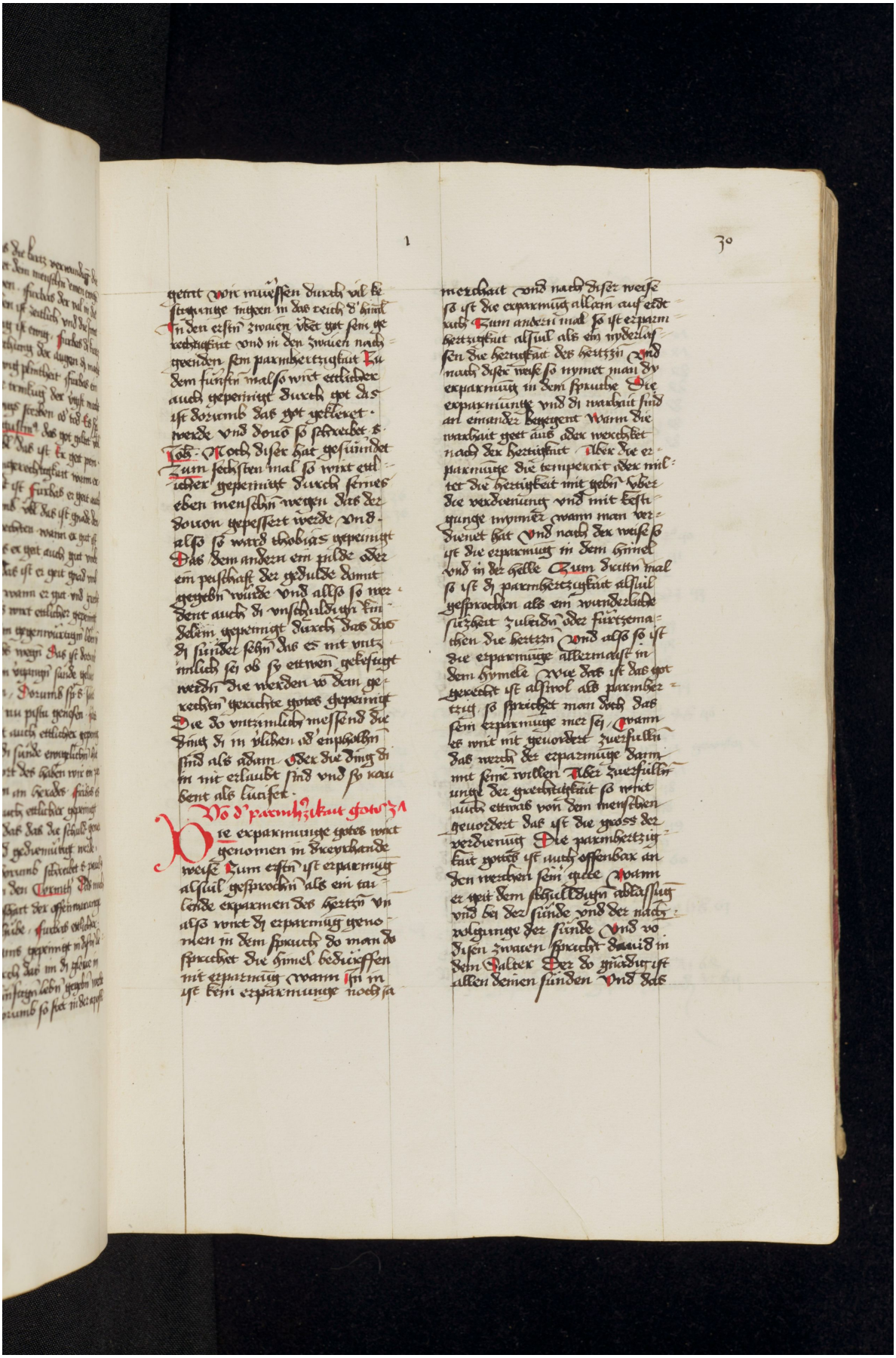
HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH

Wilten (?), um 1460 Seite 30r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



gerert wir müessen durch vil be
strängnuss in das reich d' himel
In den ersten zwaien vbet got sein ge
rechtikeit vnd in den zwaien nach
gewenden sein parmhertzigkeit Zu
dem fünften malso wirt ettlicher
auch geperingt durch got das
ist dorumb das got geleret
werde vnd dovo so stercket s
tob. Noch diser hat gesündet
zum sechsten mal so wirt ett
licher geperingt durch seines
eben menschen weigen das der
dovon gepessert werde vnd
also so ward tobias geperingt
Das dem andern ein pilde oder
ein peispilaff der gedulde damit
gegeben wurde vnd also so wer
dent auch di vnschuldigen kin
delein geperingt durch das dwo
di sünder sehn das es mit vnt
milich sei ob sy ettwen gekestigt
werdn die werden w dem ge
rechten gerechte gotes geperingt
Die do vntzmilich messend die
dinge di in pliben ad' enpfolhn
sind als adam oder die dinge di
in nit erlaubt sind vnd so rau
bent als lucifer.

Wo d' parmhertzikeit gotes zA

Die exparmunge gotes wirt
genomen in dreyerhande
weise Zum ersten ist exparmung
alsuil gesprochen als ein tai
lende exparmen des hertzen vn
also wirt di exparmung geno
men in dem spruch do man do
sprechet die himel bedürffen
nit exparmung wann sin m
ist kein exparmunge noch sa
merchait vnd nach diser weise
so ist die exparmung allain auf erde
nach Zum andern mal so ist exparm
hertzigkeit alsuil als ein widerlas
sen die hertzigkeit des hertzen vnd
nach diser weise so nymet man dy
exparmung in dem spruche Die
exparmunge vnd di marbait sind
ain emander begegent Wann die
marbait gott aus oder werchet
nach der hertzigkeit Aber die ex
parmunge die temperiert oder mil
ter die hertzigkeit mit gebn oder
die verdeenung vnd mit besch
rung nymet wann man ver
diennet hat vnd nach der weise so
ist die exparmung in dem himel
vnd in der helle Zum dritten mal
so ist di parmhertzigkeit alsuil
gesprochen als ein wunderliche
sürzeit zuleidn oder fürtzema
chen die hertzen vnd also so ist
die exparmunge allermaist in
dem himele Wie das ist das got
gerecht ist alsuol als parmher
tzig so sprichet man doch das
sein exparmunge mer sei Wann
es wirt mit geordert zuerfüllen
das werch der exparmunge darm
mit seine willen Aber zuerfüll
unge der gerechtigkeit so wirt
auch ettwas von dem menschen
geordert das ist die gross der
verdienung Die parmhertzig
keit gotes ist auch offenbar an
den werchen sein gnade Wann
er geit dem schuldigen ablassung
vnd bei der sünde vnd der nach
volgunge der sünde vnd vo
disen zwaien sprecht David in
dem Salter Der do gnädig ist
allen deinen sünden vnd das